

PRIX OLXYMPIA

Wieder wurde der Prix Olympia vergeben, an dem sich 60 Postverwaltungen mit ihren Olympiarausgaben für die Sommerspiele von LONDON 2012 beteiligten.

Die Jury, bestehend aus Mitgliedern der IOC-Kommission für Olympische Philatelie, Numismatik und Memorabilien (OPNC) entschied sich für die folgenden drei Emissionen:

Gold ging an Kanada,

Silber an Griechenland und

Bronze an die Cook Islands.



Wie immer kann man sich über Geschmack streiten, wird der eine oder andere in seiner LONDON-2012-Kollektion andere Marken als persönliche Lieblinge erkoren haben, doch darf man mit der Wahl insgesamt zufrieden sein.

Größer kann der Kontrast eigentlich nicht sein: Auf der einen Seite die „disziplinierte“, formenstrenge kanadische „Permanent“-Briefmarken, auf der anderen Seite die verspielte Marke aus Griechenland, auf der viele Sportarten zu entdecken sind.